

1. Record Nr.	UNISA996571861303316
Titolo	Perspektiven interdisziplinärer Medienphilosophie / Christoph Ernst, Petra Gropp, Karl Anton Sprengard
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0159-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (335 p.)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Disciplina	302.23
Soggetti	Medienphilosophie; Neue Medien; Phanomenologie; Medienwissenschaft; Kulturwissenschaft; Medien; Philosophie; Media Philosophy; Phenomenology; Media Studies; Cultural Studies; Media; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the of each chapters.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Einleitung 19 Medialitat und Medien 25 Gespenst, Phantom, Wiederganger. Zur medienphilosophischen Lektüre der Dekonstruktion 45 Das Verschwinden des Menschen. Exklusion, Manipulation und Regression als medienethische Probleme 69 Einleitung 89 Szenen gemeinsamer Aufmerksamkeit - Medien der Kulturpoetik. Zum Verhältnis von Kulturanthropologie, Semiotik und Medienphilosophie 94 Perspektiven einer Ästhetik der Schrift. Verkörperungen der Schrift als inszenierte Selbstreflexion von Medialität - anhand Roland Barthes' écriture-Konzept 119 Nietzsches Schreiben. Eine medienphilosophische Skizze 139 Einleitung 157 Rituale der Verführung. Seduktive Strategien filmischer Inszenierung 163 Film und politischer Modernismus. Von der neomarxistischen Medientheorie der Frankfurter Schule zum Spätmarxismus Fredric Jamesons 180 Einleitung 209 Medienphilosophische Grundlagen intermedialer Theaterpraxis und Theoriebildung 215 Ab der Schwelle zum Sichtbaren. Zu einer neuen Theorie des Bildes im Medium Theater 234 Fremde Körper. Das mediale Blickgeschehen im Theater 258 Internet Performances als site-specific art 275 Einleitung 291 Sinn und Eigen-Sinn. Medienphilosophie in buchwissenschaftlicher Sicht 296 Wirklichkeit und Neue Medien 310 Die Autorinnen und Autoren

Sommario/riassunto

Medienphilosophie ist das kritische Nachdenken über die Medien und das Phänomen der Medialität. Philosophie und Kulturwissenschaften stehen gegenwärtig vor der Notwendigkeit, diese Begriffe im interdisziplinären Dialog zu klären. Im Kontext phänomenologischer Grundideen rücken dabei speziell die Künste in den Fokus des Interesses. Der Band nimmt sich dieser Ausgangslage an. Beiträge aus den Bereichen Philosophie, Literatur-, Buch-, Theater- und Filmwissenschaft sowie den New Media Studies zeichnen ein praxisorientiertes Bild der philosophischen und kulturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit medienphilosophischen Grundfragen.

»Es findet sich in den Beiträgen zum Teil ein sehr anregendes und informatives Nachdenken über die Medialität von Medien, die dem selbst gestellten Anspruch der Annäherung an eine übergreifende Perspektive von Medienphilosophie durchaus gerecht wird.« Herbert Schwaab, MEDIENwissenschaft, 3 (2004) Besprochen in: Ikonen, Martin Lindwedel
